

## Basic Information

<b>Inventory number</b>	RPM_V 1249
<b>Location</b>	<a href="#">Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim</a>
<b>Object name</b>	Kürbisflasche
<b>Place where collected</b>	Afrika, südliches Afrika, Namibia, laut Bericht des Hildesheimer Museumsvereins Angra Pequena (Lüderitzbucht)
<b>Materials</b>	Not assigned
<b>Dimensions</b>	H: 19 cm
<b>Label/inscription</b>	Etikett außen auf dem Gefäßboden: "Süd-Africa. Dr. Höpfner". Beschriftung ebendort: "Süd-Africa von Dr. Höpfner"
<b>Parts</b>	Einzelteil
<b>Technology</b>	Not assigned
<b>Year of manufacture</b>	vor 1884
<b>Associated people and institutions</b>	Dr. Carl Höpfner
<b>Bundle</b>	Geschenke-Konvolut Höpfners aus dem Jahre 1884
<b>Type of object</b>	Alltagsgegenstand (Milchgefäß)
<b>Category of object</b>	Ethnographica
<b>Cultural attribution</b>	No attribution
<b>Description</b>	Kulturelle Zuschreibung: im Inv.-Buch "Kaffern". Laut Kommentar von Nzila Mubusisi (National Museum of Namibia), September 2019, wahrscheinlich Herero oder Nama. Milchgefäß für "sour milk" (Herero: omaere).

## Documentation

<b>Year of arrival in the current collection</b>	1884
<b>Type of acquisition</b>	als Schenkung
<b>Acquired</b>	Dr. Carl Höpfner
<b>Previous owner</b>	unbekannt
<b>Provenance</b>	<b>Comments</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• 1884 acquired through Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum Hildesheim) als Schenkung at/from Dr. Carl Höpfner.</li><li>• 1884 acquired through Dr. Carl Höpfner (08.02.1857 Friedrichslohra bei Nordhausen - 14.12.1900 Denver, Colorado, USA) durch unbekannte Erwerbsart at/from Unbekannt.</li></ul>	Alternative Schreibweise des Namens: Carl Hoepfner. Höpfner hielt sich bei seiner ersten Reise 1882/83 nicht ausschließlich in Angra Pequena auf. Er verbrachte die ersten acht Monate in Mossamedes (Moçâmedes) an der Atlantikküste in Angola, nahe der heutigen Grenze zwischen Angola und Namibia. Über die Burenkolonie Humpata reiste er dann weiter zum Kunene und „durch das Land der Ovambo und Damara“ (Globus 44, 1883, S. 254). Auch auf dieser Reise hatte er offenbar schon Kontakt zu Herero (vgl. Globus Bd. 44, 1883, S. 383). Daher kann er ungeachtet der Angabe im Bericht des Hildesheimer Museumsvereins, die 1884 geschenkten Ethnographica seien „sämtlich aus Angra Pequena“, bereits auf seiner Reise dorthin Gegenstände von den Damara und Ovambo, aber auch von Herero erworben haben.
<b>Editor's initials</b>	SL
<b>Transcript of inventory book entry</b>	Kürbisflasche.
<b>Year of most recent editing</b>	2020
<b>Status</b>	Provenienz in Bearbeitung

## Additional Information

---

PDF inventory book

[PDF](#)

---

Related literature

Bericht "Verein für Kunde der Natur und der Kunst im Fürstenthume Hildesheim und in der Stadt Goslar", Zeitraum 01.01.1883–01.01.1886, Hildesheim: Gerstenberg, 1886, S. 10, S. 36, dort unter Geschenken 1884: Höpfner, Dr., Afrikareisender, „Bogen und Pfeile mit eisernen Spitzen und Federn, eiserne Armspangen, Lanzen spitze, Dolch, Wurfkeule, Perlenstickereien, ein Gefäß von Holz, Kürbisflasche, Beutel und Tuch von buntem baumwollenen Stoff, sämmtlich von Angra Pequena“.

„Deutsche Kolonial-Unternehmungen in Afrika: Angra Pequena. Dr. Höpfner im Damara-Land. Die Sibango-Farm in Gabun“, in: Globus. Illustrierte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde, Bd. 44, 1883, S. 254.

Bundesarchiv Berlin, R 1001/1470, „Reisebericht von Dr. Höpfner über die Verhältnisse in Südwestafrika“.

Höpfner, Carl, „Die Erfolge der Mission bei den Ovaherero“, in: Globus: Illustrierte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde, Bd. 44, 1883, S. 383.

---

**Further objects of the collector/manufacturer in other collections / museums**

Ethnologisches Museum Berlin (abrufbar bei SMB digital, Ethnologisches Museum, unter Eingabe des Suchbegriffs "Hoepfner")

---

**Object URL**

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/en/database/exposition/rpm\\_v-1249/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/en/database/exposition/rpm_v-1249/)